

First day of live:Der Tag an dem das Leben begann

KaitoxAoko

Von Crazy1412

Kapitel 2: Diebstahl und seine Konsequenzen

2 Tage später machten sich Aoko und Kaito zur gleichen Zeit auf den Weg, um das zu tun, was zu tun war. Allerdings waren sie in diesem Fall Gegner. Aoko ging zu ihren Vater, sie war fest entschlossen, Kaito Kid endlich dingfest zu machen, auch wenn ihr Vater etwas dagegen hat, dass sie mitkommt. // Kaito Kid heute ist es soweit! Ich werde dich kriegen, und wenn ich dich bis ans Ende meiner Tage verfolgen muss! Diesmal entkommst du mir nicht wieder! // Schnellen Schrittes ging zum Polizeirevier, denn sie traute ihrem Vater zu, dass er einfach ohne sie fahren würde. Doch da hatte sie sich ausnahmsweise in ihrem Vater getäuscht, denn er und noch ca. 10 andere Polizisten warteten nur noch auf Aoko. "Hallo Papa... ihr wartet doch nicht etwa nur noch auf mich?" - "Doch mein Kind... ich hab mir gedacht, einmal kann sie ja meine Erlaubnis haben mitzukommen.!" grinste ihr Vater, dann drehte er sich zu den Polizisten um "Also los Männer..." mit einem kurzen Blick auf Aoko fügte er noch hinzu "...und Frauen... heute ist der Tag an dem wir Kid schnappen werden... ein für alle mal!" das ließen sich die Polizisten und Aoko nicht zweimal sagen und machten sich auf den Weg zum Zug.

Währenddessen stand Kaito auf einem Dach und bereitete sich darauf vor ein leichtes Spiel mit der Polizei zu haben. Schließlich wusste er noch nichts von seinem Glück, dass Aoko dabei sein wird und wild entschlossen ist Kid heute zu schnappen. "Na dann... wollen wir doch mal sehen, wie sich die Polizei heute schlägt!" mit diesen Worten aktivierte er seinen Gleiter und sprang vom Dach herunter. Geschmeidig flog er durch die Luft, bis er endlich den Zug entdeckte, der mittlerweile von Polizisten wimmelte und auch schon aus dem Bahnhof gefahren ist. Am Anfang gleitete er noch über dem Zug und erst als der Zug langsamer werden musste, weil ein kleiner Teil der Bahnstrecke eine Baustelle war, wagte er sich an den Zug heran. Als er nur noch knapp 10 cm über dem Zug war löste er den Gleiter und ließ sich leise auf den Zug fallen. Kaito ging zum hinteren Teil des Zuges und begann dann langsam hinab zu steigen. Er brach die Tür leise auf und begab sich in den Zug.

Aoko saß in dem Zug und wartete ungeduldig darauf, dass Kid endlich kommt. Sie glaubte ein Geräusch zu hören, doch da es anscheinend kein anderer gehört hat, dachte sie es wäre nur Einbildung gewesen und widmete sich wieder ihrem

Fisch,den sie im Speisewagen von ihrem Vater serviert bekommen hat.Sie konnte ja nicht ahnen,dass Kid bereits auf den Weg zu ihr und dem Schmuckstück war.Als erstes bemerkte Kaito,dass ausser den Polizisten,die in dem einen Wagon versammelt waren,keine Menschenseele hier war.Sprich kein Zivilist.Wie auf Samtpfoten schlich er weiter in Richtung Medaillon,er war noch immer unbemerkt,er kam der Tür,hinter der sich viele Polzisten versammelt hatten,immer näher.Noch immer hatte er keine Ahnung,dass auch Aoko ihn sehnsüchtig erwartete.Nachdem er bei der Tür angekommen war atmete er noch einmal tief durch,machte die Tür ganz langsam auf.Alle Blicke wanden sich zur Tür,die Polizisten und auch Aoko staunten nicht schlecht,als sie sahen,wie Kaito Kid durch die Tür schritt,als wäre es das normalste der Welt,dass er in den Speisewagen kam.Kid nutzte die Überraschung der Polizisten und marschierte erst mal quer durch den Raum,da das Medaillon am anderen Ende war,allerdings kam er nicht ganz durch.Denn plötzlich hatte er den Geruch von Fisch in der Nase.Ihm wurde sofort schlecht und er musste sich sehr zusammen nehmen um sich nicht übergeben zu müssen.Er wollte tapfer weiterschreiten,doch dann begenete er Aoko´s Blick,der ihn zu durchbohren schien.//Verdammt!!!Was macht Aoko denn hier....darauf war ich nicht vorbereitet!Hoffentlich hat sie nicht gesehen,wie mir schlecht geworden ist!// Doch da hat er Pech gehabt,denn sie hatte es gesehen,nur hatte sie es noch nicht richtig realisiert,dass er wegen des Fisches so blaß geworden ist.Aoko konnte sich endlich aus ihrer Starre lösen und began auf Kid loszugehen."Vergiss es Kid!An mir wirst du nicht vorbeikommen!" herausfordernd blickte er sie an "Ach ja?" mittlerweile kapierten auch die Polizisten,dass die Person,die plötzlich in den Speisewagen kam,Kid war und auch sie kamen langsam auf ihn zu "Ja...und falls doch,dann musst du noch an diesen Polizisten und an meinen Vater vorbei!" Kid handelte schnell,als er die verzwickte Situation erkannte.Auf Aoko warf er seinen Umhang,so dass sie ihn nicht daran hindern konnte eine Rauchbombe zu werfen.Kaum war der Raum in eine rosa Wolke getaucht konnte sich Kid mühelos aus Aoko´s Griff befreien und schritt auf das Medaillon zu.Währenddessen kämpfte Aoko sich durch den Rauch um etwas sehen zu können,doch Kid hatte die kette bereits an sich genommen und war im Begriff zu sich zu verduften.//Nicht mir mir Kaito Kid...so einfach kommst du mir diesmal nicht davon!//.Aoko nahm die Verfolgung auf sie stürmte aus dem Speisewagen und sah Kid gerade noch den Gang (von einem anderen Waggon) hinunterlaufen.Kaito hat bemerkt,das Aoko ihm auf den Fersen war und versuchte schneller zu laufen,doch sie ließ sich nicht so leicht abschütteln wie die Polizisten."Bleib stehen Kid!Du hast keine Chance mir zu entkommen!"-"Bist du dir da sicher Aoko?" Kid hat bereits wieder eine Rauchbombe in der Hand und zögerte auch nicht diese zu werfen.Doch diesmal war Aoko darauf vorbereitet,ohne auf den Rauch zu achten,lief sie einfach weiter und riss die nächste Tür auf.Hätte sie nicht aufgepasst,dann wäre sie vom Zug gefallen,denn nach dieser Tür war der Zug zu Ende "Wo bist du Kid?Antworte!" Sie schaute sich um,sie blickte auch nach oben und konnte gerade noch sehen,wie er auf dem Dach verschwand.Ohne zu zögern kletterte auch sie auf das Dach(Ich sollte vielleicht erwähnen,dass der Zug immer noch fährt^^). "Jetzt hab ich dich,du kommst hier nicht mehr weg!Ergebe dich Kid....gib auf,denn du kommst hier nicht...AAAAAAAHHH!" Sie konnte nicht mehr sagen,denn sie ist auf dem Dach des Zuges ausgerutscht ,hing nun an einer Seite des Zuges und konnte sich gerade noch halten "AOKO!!!" Kid stürmte zu Aoko und hielt ihr die Hand hin "Nimm meine Hand!"-"NEIN!Ich nehme keine Hilfe von einem Dieb an!"-"Aoko,willst du lieber sterben...ich seh doch,dass du dich nicht mehr lange halten kannst...ich bitte dich nimm meine Hand!"-"Nein!" und da

fiel ihr auf,dass ihr die Szene bekannt vorkam,sie wusste nur nicht woher "Wenn ich deine hand nehme,dann stürzt du höchstwahrscheinlich mit mir runter...und dann werde ich nie erfahren,wer hinter der Maske steckt!"-" 1.Werde ich nicht mit dir runter stürzen,da ich Schuhe anhabe,die mir den nötige Halt auf dem Zug geben, und 2. wirst du so oder so nie erfahren ,wer ich bin...und nun nimm endlich meine Hand!"-"Aber,was ist...!"-"Vertrau mir einfach...auch wenn ich ein Dieb bin...ich lasse menschen nicht einfach sterben"Bitte Aoko,vertrau mir einfach einmal!" Irgendetwas in diesem Satz ließ Aoko hellhörig werden und sie nahm seine Hand.Mit einer Kraft, die sie ihm nicht zugetraut hätte zog er sie auf den Zug.Er nahm sie,trug sie wieder in den leeren Waggon und setzte sie dort auf einen Stuhl "Auf Wiedersehen Aoko!"Er hatte sich schon abgewendet als sie noch rief "Warte!" noch einmal drehte er sich um "ja?"-"Danke Kaito Kid...ich weiß immer noch nicht wie du es geschafft hast,dass ich dir vertraut habe,aber ich bin dir jetzt doch sehr dankbar dass du mich gerettet hast!"-"Kein Problem...ich mach dann wieder auf den Weg!" Und so verschwand ihr Helfer in Weiß lautlos durch die Tür,sie hielt ihn nicht auf,denn das wäre jetzt nicht fair gewesen,schließlich hat er ihr das Leben gerettet.Da war es nur Recht und Billig,dass sie ihn entkommen ließ.

Aoko saß noch eine Weile da und dachte nach.Sie überlegte sich,warum ihr die Szene auf dem Zugdach so vertraut vorkam und vorallem,warum sie das ‚Vertrau mir‘ so berührt hatte.//Woher kannte ich es?Und warum tauchte plötzlich Kaito´s Gesicht auf,als er "Vertrau mir" sagte...ich versteh es nicht...noch nicht...//

RÜCKBLICK:

Die Familie Koruba hatte Aoko und ihren Vater zu einem Ausflug in die Berge eingeladen.Sie wollten zu der Hütte ,die ganz ober auf dem Gipfel des Berges lag.Aoko und Kaito waren zu dieser zeit gerade mal 10 Jahre alt,sie waren voraus gerannt,selbstverständlich mit Erlaubnis der Eltern.Unter der Bedingung,dass sie an den Abzweigungen immer warten sollten.Auf einem relativ ebenem Stück forderte Aoko Kaito zu einem Wettrennen heraus.Neben dem Weg lag rechts ziemlich nahe der Abgrund.Kaito,der neimals eine Herausforderung ablehnte nahm natürlich an.Kaito stand neben dem Wald und Aoko neben dem Abgrund,gleichzeitig sagten sie "Auf die Plätze,fertig,los!" und rannten,was ihre Beine hergaben.Aoko lag etwas hinten nach,als sie plötzlich eine Wurzel übersah,stolperte und beinahe den Abgrund hinunter fiel.Doch sie konnte sich gerade noch rechtzeitig am Rand festhalten und schrie "HILFE!KAITO!".Kaito hatte bemerkt,dass Aoko geschrien hatte,drehte sich um und rannte so schnell er konnte zu Aoko zurück "AOKO!Halt dich fest,ich zieh dich rauf!"-"Kaito...hilf mir!" er hielt ihr die Hand hin "Nimm meine Hand,ich zieh dich rauf!"-"Nein...ich hab Angst dass ich dich dann mit runter ziehe!"-"Aoko...bitte vertrau mir!" sie schluckte schwer "Bitte Aoko!" griff aber dann doch nach seiner Hand.Zuerst rutschte er ein bisschen auf den Abgrund zu "AHH!Kaito...lass mich bitte nicht los!" sie weinte mittlerweile.Kaito hatte nun allerdings einen festen Stand und konnte sie langsam mit großen Kraftaufwand hoch ziehen.Als sie oben war ließ er sie los und setzte sich erschöpft auf seinen Hosenboden."Mann Aoko...das war knapp!"-"Danke Kaito...danke!"

ENDE DES RÜCKBLICKS

Noch immer saß Aoko in dem leeren Waggon und plötzlich war sie verzweifelt.Sie

erinnerte sich daran,dass sie vorhin,bevor Kid kam,Fisch gegessen hat.Allerdings lag noch etwas auf dem Teller, als Kid reinkam.Sie ging alles noch mal in Gedanken durch //Als Kid schließlich bei mir war,wurde er plötzlich blass...Kaito wird auch immer blass wenn er Fisch nur riecht...und Kid...hat den Fisch gesehen bzw. ihn vorher gerochen...kann es sein,dass es in diesem Land zwei Personen gibt,die auf Fisch so extrem reagieren?Ausserdem sah er auch ziemlich geschockt aus,als er sah,dass ich dabei bin...aber das kann nicht sein...Kid kann nicht Kaito sein...dass kann einfach nicht sein...andererseits...Kaito und Kid haben zu viele Parallelen...Kid und Kaito mögen keinen Fisch,dann dieses ‚vertrau mir` und dann auch noch Kaitos Hang zur Zauberei...und Kid ist Zauberer...Nein...das kann einfach nicht sein...das will ich nicht glauben...ich will nicht glauben,dass Hakuba Recht hatte...die ganze Zeit über als er Kaito beschuldigt hat Kid zu sein...war Kaito Kid...warum???Warum nur?Warum tut er mir das an?Aber wer weiß...vielleicht ist das auch nur Einbildung von mir...vielleicht gibt es ja 2 Menschen in diesem land,die Fisch so sehr hassen und vielleicht war das auf dem Zug auch nur Einbildung so etwas wie Wunschdenken...und das mit der Zauberei...da gibt es bestimmt auch eine Erklärung...hoffe ich...aber ich werde mit Kaito reden...sobald ich kann...denn ich muss die Wahrheit wissen...ich hoffe,er kann mich überzeugen,dass er nicht Kid ist...// Ohne dass Aoko es bemerkt hatte hat sie während ihres Gedankengangs angefangen zu weinen.Auch wenn sie immer noch hoffte dass er nicht Kid ist,so war das ein sehr sehr kleiner Hoffnungsschimmer,den sie da hatte.